

Rundschreiben

- an das DFV-Präsidium
- an den DFV-Gesamtvorstand
- an die Landesinnungsverbände
- an die direkten Mitgliedsinnungen
- an die Direktmitglieder

Deutscher Fleischer-Verband e.V.
Kennedyallee 53
60596 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 6 33 02 – 0
Fax: 0 69 / 6 33 02 – 150

E-Mail:
info@fleischerhandwerk.de
www.fleischerhandwerk.de

30. März 2022

Aktuelle Politische Aktivitäten des DFV

Sehr geehrte Damen und Herren,
heute informieren wir Sie über die jüngsten politischen Aktivitäten des DFV.

Protest bei Minister Özdemir

Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir (Grüne), stellte in einem Interview mit dem SPIEGEL fest: „Weniger Fleisch zu essen wäre ein Beitrag gegen Herrn Putin.“ Er begründete das damit, dass 60 % des hierzulande produzierten Getreides in Futtertrögen landet, anstatt für Lebensmittel verwendet zu werden. Das sei, so Özdemir, nicht nachhaltig, nicht tragbar und funktioniere nicht im globalen Kontext einer drohenden Knappheit von Nahrungsmitteln in der Welt.

Der DFV protestierte jetzt in einem Schreiben an den Minister in aller Entschiedenheit dagegen, dass hier ein Zusammenhang hergestellt wird. Das Interview des Ministers lesen Sie hier: [Özdemir im SPIEGEL](#)

Das Schreiben des DFV an den Minister können Sie hier lesen: [DFV-Schreiben an Özdemir](#)

Forderung nach sicherer Gaslieferung für das Fleischerhandwerk

Durch den Krieg in der Ukraine sind inzwischen auch die Lieferungen von Gas aus Russland nicht mehr sicher. Das gilt umso mehr, seit die G7-Staaten die Forderung Russlands abgelehnt haben, Gas künftig nur noch in Rubel zu zahlen. Eine weitere Eskalation der Situation und damit einhergehende Versorgungsengpässe sind nicht ausgeschlossen.

Die Bundesnetzagentur arbeitet vorsorglich an Notfallplänen für eine Rationierung von Gas. Vorrang werden in jedem Fall private Haushalte und Versorgungseinrichtungen (Kliniken, Pflegeeinrichtungen) genießen. Innerhalb der Wirtschaft soll es eine Prioritätenliste geben.

Seit Anfang März hat die Bundesnetzagentur einen neuen Präsidenten. Klaus Müller war zuvor Vorsitzender der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzvb). Aus dieser Zeit bestehen Kontakte. In einem Schreiben an Müller hat der DFV nun frühzeitig daran erinnert, dass das Fleischerhandwerk nicht nur in der Corona-Pandemie, sondern auch beim Gas systemrelevant ist und der Kritischen Infrastruktur zuzurechnen ist.

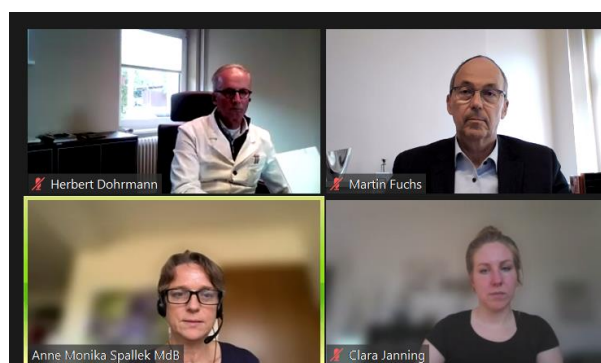
Das Schreiben an den Präsidenten der Bundesnetzagentur lesen Sie hier:

[DFV-Schreiben an Klaus Müller](#)

Lebensmittelhandwerk spricht mit Dr. Anne Monika Spallek (MdB/Grüne)

Die Bundestagsabgeordnete der Grünen, Dr. Anne Monika Spallek, traf sich zu einer Online-Konferenz mit Vertretern des Lebensmittelhandwerks. Dr. Spallek ist seit Ende letzten Jahres Mitglied im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Zudem ist sie Sprecherin der Fraktion der Grünen für Regionalität und ländliche Räume. Sie besetzt damit eine Schlüsselposition im Zusammenspiel von Bundestag und den grün geführten Ministerien für Wirtschaft und Landwirtschaft.

DFV-Präsident Herber Dohrmann machte deutlich, dass die Unternehmen aktuell mit dramatischen Kostensteigerungen zu kämpfen haben. Nicht nur Energiekosten, sondern praktisch die gesamte Rohstoffbeschaffung und die ganze Palette der Betriebskosten sind betroffen. Das wird auch zu Erhöhungen der Verbraucherpreise führen.



Dr. Anne Monika Spallek (unten links) und deren Referentin im Gespräch mit DFV-Präsident Herbert Dohrmann und HGF Martin Fuchs

Ausführlich erläutert wurde auch, dass regionale Wirtschaftskreisläufe seit langem in höchstem Maße bedroht sind. Zum Erhalt ist es unbedingt erforderlich, weitere Belastungen zu vermeiden und stattdessen ungerechte Ungleichbehandlungen abzubauen. Als Beispiele nannte Präsident Dohrmann die drohenden finanziellen und bürokratischen Mehrbelastungen durch die Einführung einer verpflichtenden Haltungskennzeichnung. Gerade in der jetzt angespannten Situation sind solche Belastungen nicht zu tragen.

Dr. Spallek zeigte sich als sachkundige und interessierte Gesprächspartnerin. Sie bot an, konkrete Hinweise und Forderungen aufzunehmen und sie gegebenenfalls gegenüber den Ministerien zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER FLEISCHER-VERBAND

Herbert Dohrmann
Präsident

Martin Fuchs
Hauptgeschäftsführer